

Curriculum Fortbildung

für Ärztinnen und Ärzte

Patientenzentrierte Kommunikation

Theoretische Grundlagen/Ärztliche Gesprächsführung
gem. (Muster-)Kursbuch der Bundesärztekammer

Blended-Learning-Angebot: 50 UE Präsenz / 10 UE eLearning



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“



Inhalt

Das BÄK-Curriculum „Patientenzentrierte Kommunikation“ ist Bestandteil des (Muster-)Kursbuches „Psychosomatische Grundversorgung. Leitfaden der Umsetzung der Inhalte des (Muster-)Kursbuches „Psychosomatische Grundversorgung“ sind die Beziehungsmodi der Patientinnen und Patienten, wie der ängstliche, depressive, narzisstische, zwanghafte und histrionische Modus. Man bezeichnet sie auch als Kognitions-Emotions-Verhaltensmuster. Der Kurs hilft den Teilnehmenden, diese Muster zu erkennen, sich darauf einzustellen und in positiver Weise im eigenen, primär somatischen Arbeitsfeld therapeutisch Einfluss zu nehmen.

eLearning-Phasen

1. eLearning-Phase (6 UE) vom 19.09.2023 – 16.10.2023

(Bearbeitungszeit: 4 Wochen vor Kursbeginn)

- ▶ Einführung in die Gesprächsführung/
Dr. med. Iris Veit (3 UE)
- ▶ Einführung in die Beziehungsmodi/
Professor Dr. med. Dr. theol. Gereon Heuft, Dr. med. Iris Veit (3 UE)
- ▶ Literaturtexte mit dazugehörigen Multiple-Choice-Fragen, Videos

2. eLearning-Phase (5 UE) vom 27.09.2023 – 25.10.2023

(Bearbeitungszeit 6 Wochen vor Kursbeginn)

Termine

Freitag/Samstag, 20./21.10.2023

Freitag/Samstag, 10./11.11.2023

Uhrzeit

jeweils von 09:00 – 19:00 Uhr

eLearning

19.09. – 16.10.2023 u. 27.09. – 25.10.2023

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsort

33689 Bielefeld, Haus Neuland, Senner Hellweg 493

Fallerarbeitung:

Ein eigener Fall muss nach Vorgabe festgelegter Kriterien (Vorgaben durch die wissenschaftliche Leitung) vom Teilnehmer erarbeitet und in der Lernplattform „ILIAS“ der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL hochgeladen werden. Der jeweilige Gruppenmoderator erhält Zugriff auf die Fälle der Teilnehmer seiner Gruppe, bewertet diese und wählt aus den von seiner Gruppe eingestellten Fällen einzelne Fälle aus, um diese dann im 2. Teil der Präsenzphase im Plenum aufzugreifen und zu besprechen.

Präsenz-Termine

Präsenz-Termine jeweils 10 UE

Fr./Sa., 20./21.10.2023, 9.00 – 19.00 Uhr

Fr./Sa., 10./11.11.2023, 9.00 – 19.00 Uhr

Theoretische Grundlagen – Vermittlung von Fakten und Begründungswissen:

- ▶ Biopsychosoziale Krankheitslehre und Diagnostik
- ▶ Ärztliche Gesprächsführung
- ▶ Bedeutung und Gestaltung der Patient-Arzt-Beziehung

Ärztliche Gesprächsführung – Vermittlung von Handlungskompetenz:

- ▶ Ärztliche Gesprächsführung
- ▶ Umgang mit Patienten mit spezifischen Interaktionsmustern
- ▶ Verbale Interventionen zum Erkennen und Behandeln wesentlicher Krankheitsbilder und Problembereiche

Die Inhalte der jeweiligen eLearning-Phasen dienen der Vorbereitung auf die Präsenztermine. Vor dem 2. Präsenztermin (bis spätestens 25.10.2023 – 2. Wochen vor dem 2. Präsenztermin) muss jeder Teilnehmende einen eigenen Fall auf der Basis des bisher Gelernten schriftlich dargestellt und eingereicht haben, damit die Dozentinnen und Dozenten Gelegenheit haben, zielgerichtet auf die Bedürfnisse und Erwartungen der Teilnehmenden am 2. Präsenztermin einzugehen.

Curriculare Fortbildung

Ihre Zeiten in der eLearning-Phase und Ihre Anwesenheit vor Ort werden selbstverständlich erfasst. Denn nachgewiesene Zeiten sind die alleinige Voraussetzung für den Erhalt einer Bescheinigung.

Die Inhalte des (Muster-)Kursbuches sind von der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) anerkannt und entsprechen ihrem Positionspapier: Psychosomatische Grundversorgung in der Allgemeinmedizin – Ziele, Kompetenzen, Methoden

<http://www.degam.de/positionspapiere.html>

Kursstruktur/Inhalte

Leitfaden der Umsetzung der Inhalte des (Muster-)Kursbuches „Psychosomatische Grundversorgung“ sind die Beziehungsmodi der Patientinnen und Patienten, wie der ängstliche, depressive, narzisstische, zwanghafte und histrionische Modus. Man bezeichnet sie auch als Kognitions-Emotions-Verhaltensmuster. Der Kurs hilft den Teilnehmern, diese Muster zu erkennen, sich darauf einzustellen und in positiver Weise im eigenen, primär somatischen Arbeitsfeld therapeutisch Einfluss zu nehmen.

Zielgruppe:

Das curriculare Fortbildungsangebot richtet sich an interessierte Ärztinnen und Ärzte in Klinik und Praxis, welche sich eine Verbesserung der Kommunikation zum Patient im Alltag wünschen.

Wissenschaftliche Leitung

Professor em. Dr. med. Dr. theol. Gereon Heuft, Münster, Ehem. Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie des Universitätsklinikums Münster / Dr. med. Iris Veit, Herne, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie

Organisatorische Leitung

Elisabeth Borg, Leiterin des Ressort Fortbildung der ÄKWL

Teilnehmergebühren

€ 1.195,00	Mitglieder der Akademie
€ 1.315,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 1.075,00	Arbeitslos / Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Anja Huster,
Tel.: 0251 929 - 2202, Fax: 0251 929 - 27 2202,
E-Mail: anja.huster@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **60 Punkten** (Kategorie: K) anrechenbar.

Die Fortbildung schließt mit dem ankündigungsfähigen Zertifikat „Patientenzentrierte Kommunikation“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe ab.

**Mitglied werden &
Vorteile genießen**



Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter

www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft



© Filograph - iStock

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 16.03.2023/Hus